

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport -

24568 Kattendorf, den 09.08.2023

Eingang Amt: 24.07.2023

I 3/ pa

Nr. 1 – Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport vom 12.07.2023

Beginn: 20:00 Uhr, Ende: 21:32 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV'in Gretel Vogel - Vorsitzende

GV'in Hilbert Nicole Hroch - 1. stellv. Bürgermeisterin

GV'in Doris Möller

GV'in Henriette Hilbert

GV Martin Schänig für WB'in Melanie Harps-Pötter

WB'in Dr. Birgit Hasenkamp – zugleich Protokollführerin

WB Michael Kracht für GV Hermann Meyer

WB Rüdiger Rudolph

WB'in Astrid Joachim

Nicht stimmberechtigt:

GV Andreas Lübker

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung der wählbaren Bürger des Ausschusses für Jugend, Soziales, Kultur und Sport
3. Mitteilungen der Vorsitzenden und der Bürgermeisterin
4. Fragen der Ausschussmitglieder
5. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschussantrag des SSC Phoenix Kisdorf e.V. zur Rasenplatzsanierung der Fußballfelder A und B
6. Feier „500 Jahre Kisdorf“
hier Sachstandsbericht
7. Sitzungstermine des Ausschusses für Jugend, Soziales, Kultur und Sport sowie mögliche Änderungen der Anfangszeiten
8. Terminliche Festlegung von Begehungen der Spielplätze, des Friedhofes, des Sportplatzes am Strietkamp und der Liegenschaften
9. Einwohnerfragestunde

Sitzungsniederschrift

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Verpflichtung der wählbaren Bürger des Ausschusses für Jugend, Soziales, Kultur und Sport

Die Vorsitzende verpflichtet die wählbaren Bürger des Ausschusses für Jugend, Soziales, Kultur und Sport, Herrn Rüdiger Rudolph, Frau Dr. Birgit Hasenkamp, Herrn Michael Kracht und Frau Astrid Joachim per Handschlag.

TOP 3

Mitteilungen der Vorsitzenden und der Bürgermeisterin

Die Vorsitzende berichtet über folgende Punkte:

- Die Vorsitzende Gretel Vogel stellt fest, dass sie in sehr große Fußstapfen tritt. Ihre Vorgängerin Frau Huffmeyer hat sehr viel geleistet, auf dem man aufbauen kann. Frau Huffmeyer gebührt der herzliche Dank des Ausschusses für ihren langjährigen Einsatz.
- DKSB-Kisdorf: Am 21. Juni 2023 fand die Jahreshauptversammlung des Kinderschutzbundes DKSB Ortsverband Kisdorf e.V. statt. Anwesend waren die Bürgermeisterin Birga Kreuzaler, Dr. Birgit Hasenkamp, die 2. Vorsitzende des DKSB Kisdorf und aus dem Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport die Ausschussvorsitzende Gretel Vogel und GV'in Nicole Hroch. Der Verein besteht aktuell aus 161 Mitgliedern. Der Vorstand und die aktiven Mitarbeiter fühlen sich in den Räumlichkeiten, die für den DKSB verkleinert werden mussten, um die Rappelkiste dort mit aufzunehmen, sehr wohl. Die vorher kaum genutzte Spielothek wurde dafür aufgegeben und stattdessen die Kinderkleiderkammer nach Größe, Alter, Jahreszeit akkurat sichtbar sortiert und vergrößert. Einmal wöchentlich, zu festen Zeiten treffen sich in den Räumen des

Seite 3

Kinderschutzbundes unterschiedliche Mutter-Kind-Gruppen sowie eine Stillgruppe. Weitere lokale Vereine und Verbände nutzen die Räume zu monatlichen Treffen, sodass die „Ole School“ optimal genutzt wird.

- Mit der Norddeutschen Gesellschaft für Diakonie e.V. (NGD), der Kita Sonnenschein und dem ehemaligen Bürgermeister Wolfgang Stolze wurde ein Inventarkaufvertrag abgestimmt. Sinn und Zweck des Vertrages: Es müssen keine Abschreibungen für Möbel etc. erfolgen und die Gemeinde ist für die Neuanschaffung nicht mehr zuständig.
- Rappelkiste: Laut Bürgermeisterbeschluss (aus der alten Wahlperiode) wurde festgelegt, dass die Rappelkiste nach Fertigstellung des Neubaus „Kleine Sporthalle“ als Verein weiterhin tätig sein soll. Mit einem neuen Hort würden andere Bedingungen bestehen durch z.B. anderes vorgeschriebenes Fachpersonal und somit für den Schulverband höhere Kosten entstehen.
- Ehrenamt: Aus Facebook sowie der Umschau war zu entnehmen, dass für die Vereine „BSV“ und „Landfrauen aus Kaltenkirchen und Umgebung“ die Auflösung im Raum stehe, da keine Nachfolger für die Ehrenämter in den Vorständen zu finden sind. Dieses Problem betrifft auch viele andere Vereine, selbst bei hohem Mitgliederbestand.

Es wird angemerkt, dass der Landfrauenverein seine Auflösung zum Jahresende inzwischen konkret beschlossen hat.

Bürgermeisterin:

Keine Mitteilungen.

TOP 4

Fragen der Ausschussmitglieder

GV'in Doris Möller fragt, ob sich aus dem Inventarkaufvertrag zwischen der NGD und der Gemeinde Kisdorf der Nachteil ergebe, dass die höheren Kosten für die NGD hauptsächlich zu Lasten der Eltern gehen?

TOP 5

Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschussantrag des SSC Phoenix Kisdorf e.V. zur Rasenplatzsanierung der Fußballfelder A und B

- Protokollauszug: Team I

Die Vorsitzende verliest die Beschlussvorlage, die den Ausschussmitgliedern vorab zugegangen ist.

Der SSC Phoenix Kisdorf e.V. hat, mit Eingang vom 26.06.2023, einen Zuschussantrag für die Sanierung der beiden Rasenplätze an der, per Nutzungsvertrag überlassenen, Sportanlage am Strietkamp gestellt.

Gemäß dem Antrag sind die beiden Plätze aufgrund der langanhaltenden Trockenheit in den vergangenen Wochen, der mäßigen Bedingungen bzgl. der Bewässerung und der hohen Belastung stark sanierungsbedürftig.

Eine Sanierung der beiden Rasenplätze ist dringend notwendig, da dadurch größere bzw. weitere Schäden an den Plätzen vermindert werden. Ein Aufschub aufgrund nicht eingeplanter Haushaltsmittel würde die Kosten um ein Vielfaches erhöhen.

Mit dem Antrag hat der Sportverein ein Angebot der Firma Gartengestaltung Hagemann eingereicht. Dieses beträgt, für die Sanierung durch Abtragung der alten Grasnarbe, Aufbereitung, Verlegen von Rollrasen und Nachbereitung für beide Plätze 14.116,38€.

Die Arbeiten der Firma Hagemann haben bereits begonnen.

Seite 4

In seiner Beratung über den Antrag sollte der Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport die Höhe einer möglichen Bezuschussung festlegen.

Da die Anträge auf Zuschuss für die Rasenplatzsanierung jedes Jahr gestellt werden, ist zu beraten, ob nach Ausschreibung seitens des Amtes eine jährliche Sanierung /Regeneration im Zuge der Bewirtschaftung in Auftrag gegeben wird. Über die finanzielle Aufteilung zwischen Sportverein und Gemeinde und entsprechende Ergänzungen zum Nutzungsvertrag bleibt separat zu sprechen.

Über die zu beschließende Vorlage wird im Ausschuss diskutiert.

Durch die kurzfristige, aber notwendig Instandsetzung der Rasenfläche ergab sich keine Begutachtung der Sportplätze A und B und somit liegt dazu auch kein Protokoll vor, welches eigentlich laut Nutzungsvertrag § 4 (4) von der Gemeinde gefordert wird. Weitere Schäden an den Plätzen sollten vermindert werden. Ein Aufschub aufgrund von nicht eingeplanten Haushaltsmitteln würde die Kosten um ein Vielfaches erhöhen.

Die Arbeiten der Firma Hagemann mussten aufgrund der kurzen Spielpause gleich nach dem Jugendturnier Anfang Juli 2023 beginnen.

Es wird vorgeschlagen, das vertraglich Vereinbarte zu zahlen, also den Gesamtbetrag abzüglich der 3.500,00 Euro jährlicher Sportförderung (die für das Jahr 2023 noch nicht eingegangen ist) und abzüglich der 600,00 Euro Eigenbeteiligung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport beschließt, dem Zuschussantrag, trotz der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 10.016,38 € zuzustimmen.

Aus dem vorliegenden Antrag werden 10.016,38 Euro bewilligt. Die 3.500,00 Euro Sportförderung sollen zusätzlich fließen, 600,00 Euro werden vom SSC Phoenix selbst getragen.

Abstimmergebnis: Einstimmig

Wie in Zukunft verfahren werden soll, wird als Diskussionspunkt in der nächsten Sitzung behandelt werden.

Dem anwesenden Kassenwart des SSC Phoenix Kisdorf, Herrn Axel Rübner, wird das Wort erteilt: Seine Darstellung des Ist-Zustandes am Strietkamp sowie der Anforderungen an eine langfristige Lösung aus Sicht des Vereins sollen auf der nächsten Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Kultur und Sport aufgegriffen werden.

TOP 6

Feier „500 Jahre Kisdorf“ hier: Sachstandsbericht

Arbeitskreis „500 Jahre Kisdorf“: GV'in Nicole Hroch berichtet, dass das geplante Jubiläumsfest abgesagt werden musste, da die Kommunalaufsicht in Bad Segeberg die beantragte Ausnahmegenehmigung zur Ausgabe von Gemeindegeldern, aufgrund der vorläufigen Haushaltssperre, abgelehnt hat. Somit stehen keine Gemeindegelder zur Finanzierung des Festes zur Verfügung.

Familie Pellegrini will mit den Vereinen versuchen, Planungen für ein abgespecktes Fest in privater Trägerschaft auf die Beine zu stellen. Viele Vereine und Verbände möchten gerne ihre Festplanungen umsetzen, so dass das Fest „500 Jahre Kisdorf“ ohne die Gemeinde als Träger der Festtage im verkleinerten Rahmen stattfinden könnte.

TOP 7

Sitzungstermine des Ausschusses für Jugend, Soziales, Kultur und Sport sowie mögliche Änderungen der Anfangszeiten

Sitzungstermine des Ausschusses für Jugend, Soziales, Kultur und Sport für 2023, Quartal III und IV:

Im August findet aufgrund der Sommerferien keine Sitzung statt.

- Montag, den 18. September 2023 oder – falls zu dicht am Jubiläumsfest – ersatzweise Montag, den 25. September
- Montag, den 16. Oktober 2023
- Montag, den 20. November 2023
- evtl. noch Montag, den 18. Dezember, falls dringend erforderlich

Generell ist gewünscht, einmal im Monat einen Sitzungstermin vorzumerken. Sollten keine dringlichen Themen für den Termin anstehen, kann dieser entfallen.

Nach Diskussion beschließt der Ausschuss, den bisherigen Sitzungsbeginn des Ausschusses für Jugend, Soziales, Kultur und Sport auf 20:00 Uhr zu belassen.

TOP 8

Terminliche Festlegung von Begehungen der Spielplätze, des Friedhofes, des Sportplatzes am Strietkamp und der Liegenschaften

Die Vorsitzende GV'in Gretel Vogel schlägt vor, dass der neu besetzte Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport einen Termin vereinbart, um sich einen Überblick über gemeinde-eigene Liegenschaften zu verschaffen (Spielplätze, Friedhof und Sportplatz am Strietkamp).

Vorschläge zu Begehungsterminen, vorzugsweise zu Beginn des Septembers, werden den Ausschussmitgliedern per E-Mail zugehen.

TOP 9

Einwohnerfragestunde

9.1 – Parkplatzsituation Friedhof -

Bei einer Begehung des Friedhofs wie unter TOP 8 angedacht, sollte der Ausschuss die Parkplätze vor dem Friedhof in Augenschein nehmen. Das Zurücksetzen der Autos von den Parkplätzen (vor allem vor dem Pastorat) führe direkt auf die Fahrbahn und sei lebensgefährlich.

Die Ausschussvorsitzende will diese Problematik an den zuständigen Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz weiterleiten.

9.2 – Nutzung der Mehrzweckhalle -

Herr Bernd Schenkel, Vorsitzender des BSV Kisdorf, fragt, ob die derzeit noch mit Flüchtlingen belegte Mehrzweckhalle tatsächlich schon am 01.08.2023 für den Sport frei sein wird?

Dieser Aussage wird zugestimmt.

9.3 – Überplanung Strietkamp-Gelände -

Herr Axel Rübner, Kassenwart des SSC Phoenix Kisdorf, fragt nach der Erklärung für folgenden Umstand: Das Planungsbüro, welches bei der Überplanung des Strietkamp-Geländes das Lärmschutzgutachten erstellen soll, legte einen Plan vor, bei dem auf dem kleinen Trainingsfeld (2000 qm, von der G-Jugend genutzt) Parkplätze eingezeichnet seien.

Seite 6

GV'in Nicole Hroch teilt mit, dass Sie es sich nur so erklären kann, dass sich der Plan auf die „alte“, ursprüngliche „Neuer Bauhof“-Planung von vor ca. 3 Jahren bezieht. Das Lärmgutachten muss für den IST-Zustand des Sportplatzes erstellt werden, da dafür kein Bauantrag vorliegt. Erst nach der Genehmigung des IST-Zustandes kann eine Neuplanung greifen. GV'in Nicole Hroch wird ihren Termin im Amt am Folgetag auch mit Nachfragen zu diesem Thema verbinden.

Die Vorsitzende dankt den heutigen Teilnehmern und schließt die Sitzung um 21:32 Uhr.

Gez.: Dr. Birgit Hasenkamp
Protokollführerin